

22. Newsletter der SPD Neuötting-Alzgern

1. Aktuelles aus dem Ortsverein

ZUKUNFTSWERKSTATT

Herzliche Einladung an alle Interessierte sich mit Bürgermeister, Fraktion, Ortsverein und anderen Interessierten sich über Neuötting und Alzgern zu unterhalten; was man vorantreiben will, was man sich wünschen würde, was mögliche wäre.

25. Januar 2023, 19 Uhr, Feuerwehrhaus Neuötting

weitere Termine:

- 29. Januar Spielenachmittag im Gasthaus Angerichtet ab 14.30 Uhr
- 5. Februar Kinderfasching der SPD im Gasthaus Angerichtet, 14 Uhr
- 18. Februar Faschingsumzug, wir werden wieder am Zug teilnehmen, wer sich anschließen möchte, gerne melden, damit wir genügend Kostüme zur Verfügung haben.
- 26. Februar Spielenachmittag im Gasthaus Angerichtet ab 14.30 Uhr
- Anfang März: Wahl der Delegierten zur Europakonferenz
- 18. März Modebasar für Frauen und Teens, 14 - 17 Uhr, Stadtsaal
- 22. März Neuötting blüht auf, Sonnenblumensamen verteilen am Wochenmarkt Neuötting
- 2. April Spielenachmittag im Gasthaus Angerichtet ab 14.30 Uhr
- 8. April Ostereiersuchen am Sportplatz Neuötting

Bei Fragen zu Terminen aus dem Ortsverein, gerne an
Mirjam Luttenberger
08671/5070525 oder 0173-4139063



2. Aktuelles aus der Stadtratsfraktion

Neuöttinger Stadtratssitzung 19.01.2023

Bekanntgaben

- Faschingstermine
28.01.2023 Stadtball ab 19 Uhr im Stadtsaal
05.02.2023 Seniorenfasching ab 14 Uhr im Stadtsaal
09.02. bis 11.02.2023 Kappenabend 19:30 Uhr im Stadtsaal
16.02.2023 Ladys Night ab 20 Uhr im Gasthaus Müllerbräu !
17.02.2023 Ober/Unterstadt ab 18 Uhr im Stadtgebiet
18.02.2023 Gaudiwurm ab 14 Uhr Stadtplatz
20.02.2023 Kinder- und Jugendbühne 14 Uhr im Stadtsaal
- Zum Wochenmarkt startet eine Umfrage ob das Angebot zu Verzehr von Speisen sowohl vor Ort als auch zum Mitnehmen. Zuerst werden die schon eingeführten Fieranten befragt. Vorschlag von SR Verena Mayer und SR Puppe.
- Am 26.01.2023 erfolgt das VGV Verfahren für weitere Abschnitte der Planung zur Max Fellermeier Schule u.a. der Tragwerksplanungen
- Am 24.01.2023 findet ein weiteres Jour Fix zu KiTa „Am Faltermaierweg“ statt, es geht um Planungen zur Tragwerksplanung, HLS und Verkehrsanlagen.
- Zur Bürgerfragstunde gab es keine Anfragen, obwohl geschätzte 100 Besucher anwesend waren.
- Die Protokolle zur Sondersitzung zur Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplanes und zur Dezember 2022 Sitzung wurden ohne Änderung genehmigt.

Neue Mitarbeiterin der Stadtverwaltung

Frau Ramona Poppe, eine neue Mitarbeiterin in der Stadtverwaltung, wurde zur stellvertretenden Kassenleiterin ernannt. Frau Poppe war vorher schon für die Verkehrsüberwachung tätig.

Bericht des Naturschutzbeauftragten Markus Brindl

Herr Brindl ist mit seiner Tätigkeit für uns ein absoluter Glücksfall. Der Bericht ist es wert, aufmerksam gelesen zu werden. Auch auf unsere Anregung hin wird er in diesem Jahr die neugeschaffene Renaturierung und die Fischtreppe und den umliegenden Bereich genauer beobachten.

Projekt Rückenwind

Vorweg der Beschluss: (mit zwei Gegenstimmen SR Hofstetter und SR Rauschecker) angenommen.

Die Stadt Neuötting nimmt das Vorhaben der Bayerischen Staatsforsten „Rückenwind ChemDelta“, Windenergieanlagen im Staatsforst im Bereich des Altöttinger und Burghauser Forstes zu errichten, zur Kenntnis und unterstützt die notwendigen nächsten Schritte zur Klärung des Vorhabens. Insbesondere sind ein positives Ergebnis der Winduntersuchungen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Stromerzeugung, Klärung der Eingriffe in Flora und Fauna sowie Fragen der Renaturierung Voraussetzung, dass im Rahmen der dann notwendigen Bauleitplanung die Anlagen auf Neuöttinger Gebiet errichtet und betrieben werden können.

- Eine Bürgerbeteiligung ist obligatorisch gewünscht. Über die Form dieser Beteiligung soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.
- Selten haben wir vor einer Stadtratssitzung so viele Mail und auch Anrufe bekommen wie zu diesem TOP. Gerade auch aus den Bereichen der Verschwörungstheoretikern und Anhängern der „noAFD“ wurden wir regelrecht zugemüllt. Es hat sich sogar eine Initiative „Gegenwind“ organisiert, die von einer Stiftung initiiert ist, deren Vorsitzender ein gefragter Redner bei der „noAFD“ ist.

Wir wollten fundierte Informationen und der Werksleiter von Wacker Herr Dr. Peter von Zumbusch hat uns in einem kurzen Vortrag verdeutlicht, wie wichtig der Faktor Energie für unsere Region ist.

Unsere Fragen an den Werksleiter:

Die beste Art Energie zu gewinnen ist Energie zu sparen, welche Bemühungen sind dazu bereits im Gang?

In jedem Betrieb werden Einsparpotentiale eruiert vor allem auch zum Thema Wärme, PV Anlagen werden nun nach und nach auf den Hallendächern installiert. Die Stromverbräuche werden optimiert und werden im Nanosekundenbereich gesteuert.

Warum investiert die Industrie nicht selbst in die Windräder, der Strompreis wäre bestimmt günstiger?

Wir können chemische Produkte herstellen, Energiegewinnung ist nicht unsere Hauptaufgabe. Wir sind auch bereit mehr für regional erzeugten Strom zu zahlen. Falls es nicht genügend Kapital und Inverstoren gibt, sind wir auch bereit hier zu investieren.

Wie hoch ist das Thema Energie als Standortvorteil zu bewerten angesichts dessen, dass bereits neue zukunftsfähige Industrien sich im Norden Deutschlands ansiedeln, wo die Energieversorgung wesentlich besser ist? *Energie, damals die Wasserkraft mit dem Alzkanal war der Hauptgrund für den Standort des jetzigen ChemDelta. Energie ist die Basis unserer Produktion.*

Kommentar von Jürgen Gastel zu diesem TOP:

Wir befürworten grundsätzlich die Nutzung von Flächen für erneuerbare Energien. In diesem Sinne unterstützen wir auch die Prüfung der Staatsforsten als möglichen Standort für Windkraftanlagen. Gleichzeitig möchten wir den Blick aber nicht nur auf den Staatsforst im Zentrum des Landkreis verengen. Die ansässige Industrie, der Motor der Lebensqualität in unserer Region, braucht einerseits eine verlässliche bzw. stabile Stromversorgung und andererseits konkurrenzfähige Energiepreise, um auch weiterhin die Produktion und somit die Arbeitsplätze im Landkreis erhalten zu können. Für uns steht daher fest, dass Landrat Schneider und seine Verwaltung von ihrer langjährigen Ablehnung abrücken müssen. Auch andere Standorte für die bereits 2014 für Höhen über 130 Meter ertragreiche Windmengen berechnet wurden, sollten nicht kategorisch ausgeschlossen werden. Es darf dabei vor allem nicht der Eindruck entstehen, dass Entscheidungen von dieser Tragweite rein subjektiv gefällt oder wegen eigener Abneigung gebremst werden. Wir stehen also für eine ergebnisoffene Prüfung potenzieller Flächen im Landkreis. Sollten Flächen ökonomisch und ökologisch sinnvoll verwendet werden können, wünschen wir uns eine bürgernahe Umsetzung der Projekte. Geklärt werden muss, inwieweit betriebliches Eigenengagement oder genossenschaftliche Modelle unter Bürgerbeteiligung umsetzbar sind. Auch unser Landkreis steht bei der Umsetzung der Nutzung von regenerativen Energien in einer hohen Verantwortung, der sich die SPD stellt. Alles in allem war es eine sehr konstruktive und offen Diskussion, die Diskussion war konstruktiv und diszipliniert. Es ist erst der Anfang eines bestimmt noch sehr steinigen Weges. So geht Kommunalpolitik!

Im nichtöffentlichen Teil konnten wir einen Auftrag zur Installation der raumlufttechnischen Anlagen und der Max Fellermeier Schule vergeben.

Außerdem wurden wir über die Haushaltssituation für das Jahr 2023 informiert. Große Investitionen stehen an. Ohne Schuldenaufnahme wird es nicht gehen. Gerade der Straßenausbau wird noch in die Zukunft geschoben werden müssen. Uns ist auch bewusst, dass die nächsten Jahre nicht leichter werden. Sobald die Planung der KiTa abgeschlossen ist, werden wir uns mit der nächsten KiTa beschäftigen müssen. Der für Neuötting dringend notwendige Hochwasserschutz muss umgesetzt werden. Unsere Trinkwasserbrunnen werden wohl am jetzigen Standort nicht auf Dauer Bestand haben können. Wir wollen in ein Fernwärmenetz in Neuötting einsteigen. Die Kreisumlage wird bestimmt drastisch erhöht werden angesichts der Haushaltslücke von 17 Millionen im Kreishaushalt.

Es wird ein schwieriges Haushaltsjahr, wir müssen an allen Ecken und Enden sparen und wir wissen die nächsten Jahre werden nicht einfacher.

Rückfragen gerne an
Fraktionssprecher
Jürgen Gastel
0171 / 3812140

3. Aktuelles aus den Nachbar-Ortsvereinen und dem Unterbezirk

Große Aktion zur Mitgliederwerbung

- Jedes SPD-Mitglied, das ein neues Mitglied wirbt, kommt in einen Lostopf, für jedes neue Mitglied ein neues Los. Am Ende des Jahres wird dann eine Berlin-Reise verlost. Heißt, wer 5 Personen wirbt, ist auch mit 5 Losen im Topf vertreten.
- Der Ortsverein der prozentual bis Ende des Jahres am meisten zugenommen hat, bekommt 50l Bier (oder vergleichbare Menge an anderen Getränken).

Landtags- und Bezirkstagswahl (8. Oktober)

- mit Jürgen Gastel als LT-Kandidaten und Johanna Schachtl als BeT-Kandidatin haben wir ein starkes Team für unseren Landkreis gefunden. Wenn jemand an der Mitarbeit im Wahlkampf Interesse hat, bitte einfach bei Jürgen Gastel oder Mirjam Luttenberger als Wahlkampfleiterin wenden.

Europawahl

- Bis 31.03.2023 müssen noch Delegierte für die Europakonferenz gewählt werden.

Bis bald
SPD Neuötting-Alzgern

SPD Neuötting-Alzgern
Mirjam Luttenberger
Lehrer-Bauer-Str. 3
84524 Neuötting



Stefan Wienzl
Innwerksiedlung 3b
84524 Neuötting

Diese E-Mail wurde an alle Mitglieder und Interessent*innen versandt.
[Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte hier.](#)

